

## **Falke, Gustav: Rötlich schimmern die Beeren aus dichtbeblättertem Buschwerk**

1 Rötlich schimmern die Beeren aus dichtbeblättertem Buschwerk,  
2 Und in den zierlichen Korb pflückst du die zierliche Frucht.  
3 Helfend nah ich mich dir, durchwandelnd langsam die Reihen,  
4 Bis an einerlei Zweig trifft sich das fleißige Paar.  
5 Und statt der Beeren nun oft ich die Hand und den bräunlichen Arm dir,  
6 Wie du's dem Losen auch wehrst, hasche im neckischen Spiel.  
7 Schalkhaft drohst du, ja schmollst, und musst es am Ende doch dulden,  
8 Dass er statt rötlicher Frucht rosige Lippen erwischt.

(Textopus: Rötlich schimmern die Beeren aus dichtbeblättertem Buschwerk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)